

Moderierte Online-Seminare: Evaluationsergebnisse aus sechs Jahren (2012-2017)

Hintergrund und Fragestellung

Seit 2012 werden moderierte Online-Seminare zu Grundlagen der Klinischen Pharmazie durchgeführt und evaluiert. Ziel der Seminare ist, in einem berufsbegleitenden Format umfangreiches Wissen und Handlungskompetenz aufzubauen. Dafür setzen sie auf aktives, fallbasiertes Lernen und individuelle tutorielle Begleitung. Fragestellung der Evaluation ist die Überprüfung, ob die Ziele erreicht werden.

Methode

Alle 290 TN, davon ein Drittel Krankenhausapotheker (KA), wurden per anonymem Fragebogen um ihre Bewertung gebeten. Je nach Seminar wurden 38 bis 46 Items erfragt, die Hälfte davon auf einer 4-stufigen Likert-Skala (diese wurden quantitativ ausgewertet), die andere Hälfte frei formuliert. Die Angabe der Ergebnisse erfolgte in % der gültigen Antworten. Subgruppen-Unterschiede wurden mit dem Mann-Whitney U-Test analysiert (Signifikanzniveau $p < .05$, zweiseitiger Test).

Tabelle 1:

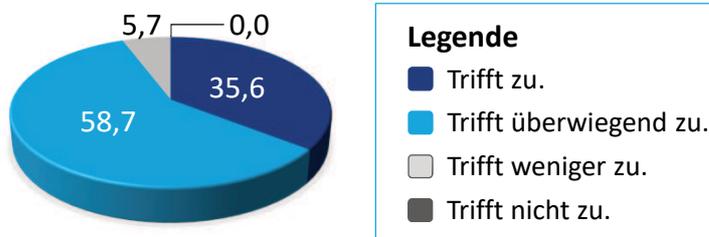
	Offizinapotheker	Klinikapotheker	p
Anteil	%	%	-
KlinPharm war Teil d. Studiums	30,3	40,4	0,3125
Zeitaufwand >8 h/w	67,7	40,4	0,0021
Schnell zurecht gefunden ¹	88,9	90,4	0,8415
Eigene Ziele erreicht ¹	92,9	94,2	0,8415
Angemessene Praxisorientierung ¹	94,9	100	0,3077
Als berufsbegleitende FB geeignet ¹	86,9	88,5	0,5687
Curriculare Ziele erreicht ¹	68,7	67,3	0,6031
Gesamtnote	1,7	1,6	0,4839

¹ Voll oder überwiegend zutreffend

Ergebnisse

Abb. 1: Eigene Ziele

„Meine eigenen Ziele für dies Seminar habe ich erreicht.“

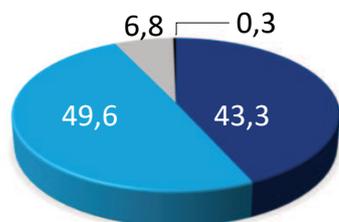


Legende

- Trifft zu.
- Trifft überwiegend zu.
- Trifft weniger zu.
- Trifft nicht zu.

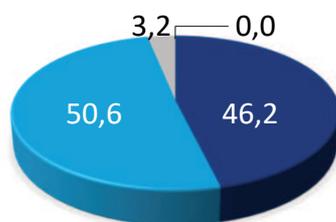
Über alle Seminare hinweg wurden die curricularen Lernziele zu 91,8% und die selbst gesteckten Ziele der TN zu 94,3% erreicht [Abb. 1+2]. Die Vollständigkeit der Themenbehandlung [Abb. 3] und der adäquate Praxisbezug [Abb. 4] wurden von je 97%, die Eignung als berufsbegleitende Maßnahme von 99,5% [Abb. 5] der TN bestätigt. Offizinapotheker (OA) verbrachten signifikant mehr Zeit im Seminar als KA. Die Seminarelemente (Studienmaterial, Fachdiskussionen, Einzel-, Teamaufgaben, MC-Test) bewerteten zwischen 92 und 96% der TN als zielführend. Die hohe Qualität der Moderation bestätigten 98%. Die TN verbrachten im Schnitt 8 WStd. im Seminar; von zuhause, vom Arbeitsplatz und von unterwegs aus, bevorzugt auf Tablets. Als Gesamtnote vergaben die TN eine $1,8 \pm 0,7$ auf der Schulnotenskala.

Abb. 2: Curriculare Ziele*



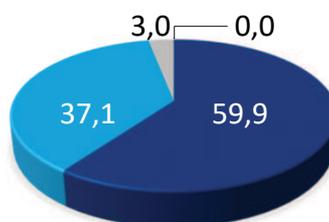
Ich habe die in den Lernzielen definierten Kompetenzen erlangt.

Abb. 3: Vollständigkeit



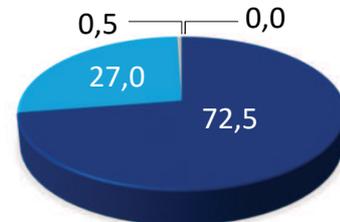
„Alle Aspekte, die mir zum Seminarthema wichtig waren, wurden behandelt.“

Abb. 4: Praxisrelevanz



„Die Materialien und Fragestellungen sind angemessen praxisorientiert.“

Abb. 5: Machbarkeit



„Das Seminar ist als berufsbegleitende Fortbildung geeignet.“

Teilnehmerstimmen

„Flexible und anspruchsvolle Möglichkeit, das eigene pharmazeutische Wissen fundamental zu erweitern und die neuen Erkenntnisse gewinnbringend in der Praxis einzusetzen.“

„Beste Gelegenheit, sich mit klinisch-pharmazeutischen Fragestellungen intensiver zu beschäftigen.“

„Weiterbildung, die durch die begleitende Moderation auf den Wissensstand jedes Teilnehmers gut eingeht, für mich sehr motivierend.“

Schlussfolgerung

Die Gesamtauswertung aller moderierten Online-Seminare seit dem Start in 2012 bestätigt das Konzept, die Machbarkeit und die Qualität. Die einhellig positive Bewertung durch KA und OA war in diesem Zeitraum stetig und gleichbleibend.

*Beispiele für Lernziele: „Ich kann die klinische Relevanz einer zu erwartenden oder bereits manifesten Interaktion oder Inkompatibilität korrekt beurteilen.“ Oder: „Ich kann Dosierungsschemata auf der Grundlage von pharmakokinetischen Kriterien und Patientendaten individualisieren.“